

18. 06. 80

Sachgebiet 212

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem von der Bundesregierung eingebrachten

Entwurf eines Gesetzes zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz)
— Drucksachen 8/3319, 8/4243 —

Bericht des Abgeordneten Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein

Der Gesetzentwurf hat zum Ziel, Mensch und Umwelt besser als bisher vor den Wirkungen gefährlicher Stoffe zu schützen.

Im einzelnen wird auf die Beschlußempfehlung des federführenden Ausschusses zu dem Gesetzentwurf Bezug genommen. Der Haushaltsausschuß hatte dazu vorher im Wege der Mitberatung ausgeführt, daß er grundsätzlich die Vorlage des Gesetzes begrüßt und mit der Bundesregierung übereinstimmt, daß mit der Verabschiedung des Gesetzes noch in dieser Wahlperiode die notwendige Anpassung an die 6. EG-Richtlinie 67/548/EWG erfolgen sollte.

Er hat sodann zu dem § 12 des Entwurfs kostengünstigere Vorschläge gemacht und die Erwartung ausgesprochen, daß bei der Gestaltung der Rechtsverordnung nach § 12 Abs. 1 des Entwurfs und der Regelung nach § 12 Abs. 2 a. a. O. der Präsident des

Bundesrechnungshofes als Bundesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung nach § 88 Abs. 2 Bundeshaushaltsordnung zu beteiligen ist.

Nach diesem Ergebnis wird sich auch die Höhe der durch diesen Gesetzentwurf dem Bund voraussichtlich entstehenden Kosten richten. Der Haushaltsausschuß hat sodann nach § 96 der Geschäftsordnung festgestellt, daß der Gesetzentwurf mit dem Haushalt vereinbar ist, und zwar unter der Voraussetzung, daß der federführende Ausschuß die Empfehlung des Haushaltsausschusses zu § 12 berücksichtigt und den Gesetzentwurf darüber hinaus nicht so abändert, daß über die in der Regierungsvorlage genannten Kosten weitere entstehen würden. Er hat dabei die Erwartung ausgesprochen, daß diese Kosten erheblich unter den genannten Angaben in der Drucksache 8/3319 liegen. Insoweit ist der Gesetzentwurf mit dem Haushalt vereinbar.

Bonn, den 12. Juni 1980

Der Haushaltsausschuß

Windelen	Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein
Vorsitzender	Berichterstatte

